

Hybride Cloud-Lösung unterstützt weltweites Immobiliengeschäft – auch in der Corona-Krise

Um Desktops und Anwendungen für weltweite Standorte effizient und zuverlässig bereitzustellen, setzt die PATRIZIA AG auf Citrix-Technologie. Gemeinsam mit dem IT-Partner SVA entwickelte das Immobilien-Investmenthaus eine hybride Cloud-Architektur, die optimale Performance für die Anwender mit minimalem Administrationsaufwand verbindet. Mit der flexiblen Lösung kann PATRIZIA nicht nur schneller auf neue Business-Anforderungen reagieren, sondern bleibt auch in Ausnahmesituationen wie der Covid-19-Pandemie handlungsfähig.



PATRIZIA
und Citrix

„Mit der Citrix-Lösung konnten wir ohne Verzögerung die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu schützen. Die Geschäftsprozesse liefen dabei vom ersten Tag an reibungslos weiter.“

Stefan Zieher, Associate Director Infrastructure, PATRIZIA AG

Die PATRIZIA AG ist seit über 35 Jahren als Investment-Manager auf den europäischen Immobilienmärkten tätig. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst den Ankauf, das Management, die Wertsteigerung und den Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien für institutionelle und professionelle Investoren sowie für Privatanleger. PATRIZIA verwaltet derzeit ein Immobilien- und Infrastrukturvermögen von mehr als 45 Milliarden Euro, größtenteils als Investment-Manager für Versicherungen, Altersvorsorgeeinrichtungen, Staatsfonds, Sparkassen und Genossenschaftsbanken.

Das 1984 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 800 Mitarbeiter und hat seinen Hauptsitz in Augsburg. Darüber hinaus betreibt PATRIZIA mehr als 20 weitere Niederlassungen auf vier Kontinenten. Getreu dem Motto „Business is local“ ist PATRIZIA in den wichtigsten europäischen Metropolen und an weiteren Standorten auf der ganzen Welt vertreten. Die internationale Präsenz ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg des Unternehmens: Mit kompetenten Ansprechpartnern vor Ort lassen sich viel einfacher Beziehungen zu einheimischen Investoren aufbauen und regionale Marktentwicklungen frühzeitig erkennen.

Zentrale Anwendungsbereitstellung für weltweite Niederlassungen

Hohe Kundennähe und eine globale Ausrichtung prägten auch schon immer die IT-Strategie von PATRIZIA. „Unser Anspruch ist, den weltweit verteilten Standorten, aber auch den vielen mobilen Mitarbeitern jederzeit sicheren und schnellen Zugang zu allen benötigten Daten und Anwendungen zu ermöglichen“,

sagt Stefan Zieher, Associate Director Infrastructure bei PATRIZIA. „Wir setzen daher schon seit über zehn Jahren auf Citrix-Technologie. Citrix Virtual Apps and Desktops ermöglicht uns, Anwendungen und Desktops zentral für jedes Endgerät bereitzustellen und so die Anwender vor Ort optimal zu unterstützen.“

Ganz gleich ob Microsoft Office, SAP, Reporting-Tools oder Software für das Dokumentenmanagement – alle wichtigen Geschäftsanwendungen laufen heute in einer Citrix-Umgebung, die in einem Rechenzentrum in München betrieben wird. Die Anwender von PATRIZIA können von jedem beliebigen Ort aus auf ihren virtuellen Arbeitsplatz zugreifen. Auch mobile Zugangsszenarien wurden schon sehr früh unterstützt. Viele Mitarbeiter von PATRIZIA sind häufig auf Reisen und können dank Citrix auch von unterwegs alle IT-Ressourcen des Unternehmens nutzen. Der Web-Zugriff auf die internen Systeme wird durch Citrix Gateway-Appliances abgesichert und zusätzlich durch eine mehrstufige Benutzerauthentifizierung geschützt.

Modernisierung der Citrix-Infrastruktur mit dem Partner SVA

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Citrix-Infrastruktur bei PATRIZIA laufend gestiegen – durch die wachsende Anzahl von Mitarbeitern, Akquisitionen im In- und Ausland, aber auch durch den Einsatz neuer Geschäftsanwendungen. Im Zuge der Migration auf aktuelle Windows- und Office-Versionen planten die IT-Verantwortlichen daher den Wechsel zum aktuellen Release von Citrix Virtual Apps and Desktops.

Mit Unterstützung des IT-Partners SVA System Vertrieb Alexander GmbH entwickelte PATRIZIA ein Konzept, um die Citrix-Umgebung fit für zukünftige Business-Anforderungen zu machen. Consultants von SVA führten zunächst eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Infrastruktur durch. Anschließend wurden die Ziele für die Zukunft definiert und die Implementierung der neuen Umgebung vorbereitet. „Drei Dinge standen dabei besonders im Fokus“, sagt Mario Theis, Projektmanager bei SVA. „Das Management der Umgebung zu vereinfachen, die User Experience zu verbessern und die Business-Agilität zu erhöhen.“

Neue Technologien minimieren den Administrationsaufwand

Zu den wichtigsten Neuerungen in der aktuellen Umgebung gehören das Application Layering und die Machine Creation Services von Citrix. Diese Technologien helfen PATRIZIA, die Bereitstellung und Verwaltung von Applikationen und virtuellen Maschinen grundlegend zu vereinfachen.

In der bisherigen Umgebung wurden die Server der Citrix-Umgebung noch mit Hilfe eines Softwareverteilungstools installiert und aktualisiert. „Leider waren dadurch die einzelnen Server häufig nicht konsistent“, erinnert sich Stefan Zieher. „So kam es immer wieder zu Fehlern, die nur schwer zu lokalisieren waren.“ Mit den Machine Creation Services werden alle virtuellen Maschinen von demselben Master Image erstellt und sind daher immer auf dem gleichen Stand. Dies minimiert mögliche Fehlerquellen und vereinfacht das Troubleshooting. Ein weiterer Vorteil: Änderungen an der Umgebung müssen

nur noch an einem Image durchgeführt werden.

Das Application Layering vereinfacht gleichzeitig das Management des Master-Images. Die Layering-Architektur entkoppelt die einzelnen Systemschichten einer virtuellen Maschine und ermöglicht es, Betriebssystem, Applikationen, Benutzereinstellungen und spezifische Plattform-Tools unabhängig voneinander zu verwalten. „Bei Bedarf können wir beispielsweise einzelne Anwendungen sehr häufig updaten – ohne dass wir die übrige Umgebung anfassen müssen“, sagt Zieher. „Zudem pflegen wir nur noch einen einzigen Windows-Layer für alle Anwender. Das entlastet uns im Alltag enorm und beschleunigt die Bereitstellung von Updates, Patches und neuen Softwareversionen.“

Von On-Premises zu Hybrid Cloud

Eine Herausforderung in der bisherigen Umgebung war die Anwendungsperformance in geografisch weit entfernten Niederlassungen. Insbesondere die Anwender in Asien kämpften beim Zugriff auf das Rechenzentrum in München mit relativ langen Reaktionszeiten. Um die Auswirkungen der Netzwerklatenz zu verringern, empfahlen die SVA-Spezialisten, eine zusätzliche Citrix-Umgebung bei Microsoft Azure in Asien einzurichten.

„Unsere Idee war, die Anwendungen näher zu den PATRIZIA-Mitarbeitern in Hong-Kong und Südkorea zu bringen“, erklärt Mathias Kowalkowski, Senior Consultant - End-User Computing bei SVA. „Mit Citrix konnten wir dieses hybride Szenario sehr einfach umsetzen. In der Citrix Cloud-Architektur lassen sich

Workloads nach Bedarf zu unterschiedlichen Public Cloud-Plattformen verlagern. Gleichzeitig unterstützt Citrix ein übergreifendes Management von On-Premises- und Cloud-Ressourcen.“

Bei der Einrichtung der Citrix-Umgebung in Microsoft Azure zahlte sich aus, dass PATRIZIA bereits mit Application Layering arbeitete. Die Projektpartner mussten nur die Plattform-Schicht des bestehenden Master Image rekonfigurieren, um ein angepasstes Image für die Azure-Cloud zu erstellen. Bei allen zukünftigen Änderungen ist nur ein zusätzlicher Klick im Enterprise Layer Manager von Citrix notwendig. Damit werden dann zwei neue Master Images veröffentlicht – eines für die VMware vSphere-Infrastruktur im PATRIZIA-Rechenzentrum und eines für die Cloud-Umgebung bei Microsoft Azure.

„Der Administrationsaufwand für die hybride Umgebung ist wirklich minimal – und die Anwender arbeiten in beiden Welten immer mit einheitlichen Anwendungsversionen und Einstellungen“, bestätigt Stefan Zieher. „Vor allem aber konnten wir die IT-Performance für unsere Standorte in Asien erheblich verbessern. Unsere Mitarbeiter vor Ort können jetzt wesentlich schneller auf alle ihre Anwendungen zugreifen.“

Flexibel reagieren – auch in Ausnahmesituationen

Mit der Ausdehnung der Citrix-Umgebung in die Cloud ist PATRIZIA heute in der Lage, neue Business-Anforderungen noch schneller umzusetzen. Wenn beispielsweise durch eine Akquisition ein neuer Firmenstandort hinzukommt, kann PATRIZIA die Anwender entweder über

das Rechenzentrum in München mit Desktops und Anwendungen versorgen – oder aber über die nächstgelegene Azure Region. Das Onboarding zusätzlicher Anwender gestaltet sich dabei in allen Szenarien sehr einfach. Ganz gleich, ob zehn oder 100 neue Mitarbeiter eingebunden werden sollen: Die Anwender benötigen auf ihrem Endgerät nur die Citrix Workspace App und können dann sofort mit allen IT-Anwendungen von PATRIZIA arbeiten.

„Unser Geschäft hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr dynamisch entwickelt. Die Citrix-Architektur hilft uns, mit diesem Tempo Schritt zu halten, Kapazitäten flexibel zu skalieren – und die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter optimal zu erfüllen“, fasst Stefan Zieher zusammen.

Auch auf unvorhergesehene Ereignisse kann PATRIZIA sofort reagieren. Nach dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie verlegten fast alle der 800 Mitarbeiter weltweit ihren Arbeitsplatz ins Home Office. „Dank der Citrix-Infrastruktur erfolgte die Umstellung schnell und unkompliziert“, sagt Zieher. „Unsere Anwender haben grundsätzlich auch von zu Hause aus sicheren Zugriff auf ihre komplette persönliche Arbeitsumgebung mit allen Anwendungen und Daten. So konnten wir ohne Verzögerung die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu schützen. Die Geschäftsprozesse liefen dabei vom ersten Tag an reibungslos weiter. Unser Partner und Kunden konnten sich auch in dieser Situation darauf verlassen, dass wir ihnen wie gewohnt den bestmöglichen Service bieten.“

- Mit Citrix vereinfachte PATRIZIA das Management und die Bereitstellung von Applikationen für über 20 Niederlassung weltweit.
- Anwender profitieren an jedem Standort von optimaler User Experience bei der Arbeit mit ihren Geschäftsanwendungen.
- Das Unternehmen kann dank der hybriden Cloud-Lösung schneller denn je auf neue Business-Anforderungen reagieren.
- Auch in Ausnahmesituationen bleibt PATRIZIA jederzeit handlungsfähig. Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie konnten alle Mitarbeiter ins Home Office wechseln und ihre Arbeit ohne Unterbrechung fortsetzen.



Über PATRIZIA

Die PATRIZIA AG ist seit 36 Jahren als Investment-Manager auf den europäischen Immobilienmärkten tätig. Das Spektrum der PATRIZIA umfasst dabei den Ankauf, das Management, die Wertsteigerung und den Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien über ihr etabliertes lokales Netzwerk in allen relevanten Märkten. Als globaler Manager von Immobilien-Investments in Europa agiert das Unternehmen europaweit gleichermaßen als zuverlässiger und unabhängiger Geschäftspartner für große institutionelle und (semi-)professionelle Investoren wie auch für Privatanleger. PATRIZIA verwaltet derzeit ein Immobilien- und Infrastrukturvermögen von mehr als 45 Milliarden Euro, größtenteils als Investment-Manager für Versicherungen, Altersvorsorgeeinrichtungen, Staatsfonds, Sparkassen und Genossenschaftsbanken. PATRIZIA setzt sich für verantwortungsvolle Investments und einen positiven Social Impact ein. Die PATRIZIA Children Foundation hat in den letzten 20 Jahren weltweit über 220.000 bedürftigen Kindern geholfen und ihnen Zugang zu Bildung ermöglicht.

www.patrizia.ag



Über SVA

SVA gehört zu den führenden IT-Dienstleistern Deutschlands und beschäftigt mehr als 1.400 Mitarbeiter an 21 Standorten. Das unternehmerische Ziel von SVA ist es, hochwertige IT-Produkte der jeweiligen Hersteller mit dem Projekt-Know-how, den Dienstleistungen und der Flexibilität von SVA zu verknüpfen, um so optimale Lösungen für die Kunden zu erzielen. Darüber hinaus bietet SVA eine Reihe eigener Softwareprodukte, welche die Möglichkeiten bei der Lösungskonzeption deutlich vergrößern.

www.sva.de



Citrix Systems GmbH
Erika-Mann-Straße 67-69
80636 München
+49 (0) 89 444 564 000

Über Citrix Systems

Citrix (NASDAQ:CTXS) entwickelt Unified-Workspace-Lösungen sowie Netzwerk- und Analyselösungen, die Unternehmen dabei unterstützen, Innovationen zu fördern, Kunden zu binden und die Produktivität zu steigern, ohne dabei ihre Sicherheit zu beeinträchtigen. Anwender profitieren von einer einheitlichen Arbeitserfahrung und die IT-Abteilung erhält eine Plattform, um unterschiedliche Technologien in komplexen Cloud-Umgebungen einfacher abzusichern, zu verwalten und zu überwachen. Mehr als 400.000 Organisationen, inklusive 99 Prozent der Fortune 100 und 98 Prozent der Fortune 500, setzen weltweit auf Lösungen von Citrix. Weitere Informationen unter www.citrix.de.

© 2020 Citrix Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Citrix, Citrix Cloud, Citrix Virtual Apps and Desktops, Citrix Gateway, Citrix Workspace sind Warenzeichen von Citrix Systems, Inc. und/oder seinen Niederlassungen und sind ggf. beim US-Patentamt und bei den Markenämtern anderer Länder eingetragen. Alle anderen Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.